

Stadt- und Straßenbahnplanung mit CARD/1



Foto: Kasseler Verkehrs-Consult GmbH

CARD/1 ist in der Verkehrswege- und Infrastrukturplanung – sei es im Ausbau des Straßennetzes oder von Schienenverkehrswegen – als leistungsstarkes System eine feste Größe. Seine besonderen Stärken hat CARD/1

bei Planungen für die DB AG sowie bei zahlreichen Nebenbahnen, die ebenfalls nach den Regelwerken der DB AG arbeiten, in den vergangenen zehn Jahren erfolgreich unter Beweis gestellt.

Verkehrsbetriebe versus DB AG

Eine Kategorie für sich stellen die Betreiber von Schienennetzen für Straßen-, Stadt- und U-Bahnen dar – die Verkehrsbetriebe. Die Gemeinsamkeiten mit der *Großen Bahn* beschränken sich vielfach darauf, dass deren Fahrzeuge ebenfalls auf zwei Schienen fahren, die Gleise in ähnlicher Weise zu überhöhen sind und die Konstruktion von Weichenverbindungen zu den anspruchsvollen Aufgabenstellungen zählt. Die Regelwerke, z.B. BOStrab, unterscheiden sich dagegen deutlich von denen der DB AG, ebenso die praktischen Aufgabenstellungen in der Planung, wie Fahrdynamische Nachweise, Erstellung von Spurstangen- und Schienenteilungsplänen, Hüllkurvenberechnungen usw.

CARD/1 und GEOPAC zukünftig gemeinsam

CARD/1 wurde auch schon in der Vergangenheit von Ingenieurbüros zur Planung von Straßen-, Stadt- und U-Bahnen eingesetzt. Ebenso wird das System bei Betreibern zur Planung und teilweise auch zur Verwaltung des Streckennetzes verwendet. Mit Übernahme der Firma GEO DIGITAL GmbH zur Mitte des vergangenen Jahres hat IB&T einen entscheidenden Schritt zum Ausbau seiner Kompetenz in diesem Bereich getan. Nach der zum Jahreswechsel 2000/2001 erfolgten Fusion werden die Produktlinien der beiden Unternehmen, CARD/1 und GEOPAC, nunmehr gemeinsam und in enger Abstimmung unter dem Dach von IB&T weiterentwickelt.

CARD/1 und GEOPAC

CARD/1 und GEOPAC werden zukünftig hinsichtlich ihrer Planungs- und Trassierungsfunktionalität zusammengeführt. Das heißt, CARD/1 wird sukzessive um die aus GEOPAC bekannten und bewährten Spezialfunktionen zur Planung von Straßen-, Stadt- und U-Bahnen erweitert. Einen ersten Schritt zur Produktzusammenführung stellt die bidirektionale Schnittstelle für einen verlustfreien Datenaustausch zwischen beiden Produkten dar. CARD/1 und GEOPAC werden ihre Daten ohne Umweg direkt miteinander austauschen können. Die Schnittstelle wird in Kürze verfügbar sein und bereits zu einer wesentlichen Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen CARD/1 Anwendern und zahlreichen deutschen Verkehrsbetrieben führen, die die Standardlösung GEOPAC einsetzen. Weitere Funktionen für CARD/1 sind bereits in Vorbereitung.

Ausblick

Für die mittelfristige Ausrichtung beider Produktlinien aus dem Hause IB&T bedeutet dies: CARD/1 wird als Werkzeug zur Planung und Trassierung weiter ausgebaut, GEOPAC wird als Produkt zur Bestandsdokumentation, für Facility Management und GIS im weitesten Sinne – nicht nur für Verkehrsbetriebe – positioniert.

Elmar Driesch



Foto: Essener Verkehrs AG



Foto: Essener Verkehrs AG



Foto: Kasseler Verkehrs-Consult GmbH



Foto: Essener Verkehrs AG